

Dabei erfahren Sie welche Tätigkeiten auch heute noch gutes altes Bäckerhandwerk sind und welche Aufgaben mittlerweile von hochmodernen Maschinen übernommen werden.

Folgende Abteilungen können Sie besichtigen:

Brot- und Brötchenabteilung

In dieser Abteilung werden Nacht für Nacht über 20 verschiedene Brötchen- und 35 verschiedene Brotsorten gebacken. Erfahren Sie, wie die Backwaren ofenfrisch in den Regalen den Beck-Filialen landen.

Im 20 Minuten-Intervall starten 30-minütige geführte Besichtigungen. Die Teilnehmerzahl ist auf 20 Personen pro Führung beschränkt.



Feinbäckerei

Plunderstücke, Kuchen und Torten etc. versüßen den Kaffeeklatsch am Nachmittag. Sie sind eingeladen sich die tägliche Arbeit der Bäcker und Konditoren bei einem Rundgang anzuschauen. An verschiedenen Punkten stehen Ihnen die Mitarbeiter für Informationen zur Verfügung.

Hygiene-Zentrum

Worauf es bei der Hygiene einer Bäckerei ankommt und welche Vorschriften Bäcker und Konditor einhalten müssen, erfahren Sie im Hygienezentrum. Diese Abteilung kann eigenständig durchlaufen werden. Für Fragen steht Ihnen Herr Wendt zur Verfügung.

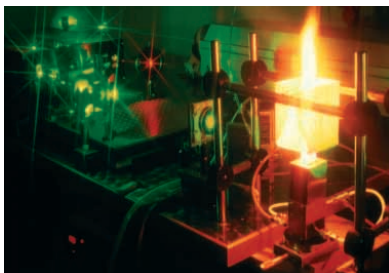
Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend

15 UNI, Technische Fakultät, Standort Tennenlohe

Am Weichselgarten 8,  Am Weichselgarten & Süd  

Lehrstuhl für Technische Thermodynamik (LTT)

Unter dem Motto „Messen mit Lasern im Alltag der Thermodynamik“ wird am LTT der Einsatz von modernen, optischen Messverfahren demonstriert. Am LTT erstrecken sich diese von der motorischen oder allgemeiner der technischen Verbrennung über die Wärme- und Energietechnik bis hin zur Stoffdatenforschung. Den Besucher erwartet die Erzeugung eines



sichtbaren Laserstrahls über Trockeneis, die Visualisierung der Konvektion über einem Kochtopf und des Strömungsfeldes eines Haartrockners. Ferner werden mittels unterschiedlichster Lasermessverfahren folgende alltägliche Fragestellungen beantwortet: Wie sieht ein Haarspray aus? Wo ist der Ruß in einer Kerzenflamme? Warum ölt Whisky die Kehle besser als Wasser oder reiner Alkohol? Greifbar anhand der Fragestellungen aus dem täglichen Leben wird die Bedeutung des Einsatzes der unterschiedlichsten Lasermessverfahren in der technischen Praxis ausgehend vom Einblick in den motorischen Verbrennungsprozess an einem „gläsernen“ Motor bis hin zur Erzeugung eines gezähmten Feuers verdeutlicht.

FORTVER – Bayerischer Forschungsverbund für turbulente Verbrennung zu Gast

Bei FORTVER macht der Laser turbulente Strömungen wie Dampf über dem Kochtopf oder den Wind aus einem Föhn sichtbar und messbar. Laser dienen in der Forschung als wichtiges Messverfahren für Verbrennungsprozesse und andere Anwendungen in der technischen Praxis.